

The Legend of Zelda: Link's New Adventure

Von Animanga

Kapitel 8: Sucht das Mithril-Erz

Link stieg in die Mine. Es war erstaunlich hell in dieser. Der Raum war recht hoch. Es gab zwei Durchgänge. Einen hohen, auf den man nicht mit klettern hochkommen kann. Und einen etwas tieferen auf welchen Link aber hochklettern konnte. Nach zwei Metern ging es aber wieder runter. Link entdeckte jemanden oder etwas, duckte sich und flüsterte: „Navi, was ist das?“

„Das ist ein Bokblin. Eine Art Goblin. Dieser hier hat eine Keule und ein Horn. Wenn du ihm zu nahe kommst und er dich sieht, greift er dich entweder an oder er ruft seine Gefährten mit dem Horn. Du solltest ihn entweder leise oder aus sicherer Entfernung töten.“

Link kletterte nach unten. Er schlich sich langsam heran. Er zückte sein Schwert, als der Bokblin sich umdrehte und auch schon in sein Horn blies. Kaum war der Klang des Horns verschwunden, brach die Decke über der Öffnung zusammen. Schnell durchbohrte Link seine Brust und er löste sich in Staub auf.

Doch es war zu spät. Ein Pfeil traf Link in den rechten Arm. Warmes Blut lief an ihm runter. Da bemerkte er erst das links und rechts je zwei Wachtürme standen. Auf jedem Bogenschützen-Bokblins. Link sprintete los zu den Türmen und wehrte währenddessen die Pfeile mit seinem Schild ab. Als er oben war tötete er den Bokblin und nahm sich Pfeil und Bogen. Er schoss der Reihe nach die drei Bokblins ab.

„Puh! Das war knapp.“, erwiderte Navi. „Irgendwie müssen wir hier heraus kommen.“ Da entdeckte Navi einen Schalter: „Schau mal Link da an der gegenüberliegenden Wand ist eine Art Schalter. Mit dem Bogen kannst du ihn sicher aktivieren.“ Link schoss auf den Schalter. Er rutschte tiefer in die Wand und im Selben Moment brach die Wand darunter ein.

Link stieg vom Turm runter und ging durch die neue Öffnung. Was er sah war ein Lava-See. Auf der Lava schwammen Plattformen aus Stein. Link trat vorsichtig mit einem Fuß auf eine Plattform.

„Pass auf, dass du dich nicht verbrennst.“, riet ihm Navi.

„Keine Sorge. Ich verbrenne mich schon nicht an der Lava.“

Link trat vollends auf die Plattform. Sie schwankte ein wenig. Plötzlich bemerkte Link wie sich in der Lava etwas bewegte. Es waren drei Stück plötzlich sprangen sie auf die Plattform. Es waren Schleimbälle aus Lava. Ohne lange nachzudenken zückte er sein Schwert und drehte sich einmal im Kreis und zerhackte sie in kleine Stückchen. Schnell sprang er über die anderen Plattformen auf die andere Seite, da mehr Schleimbälle kamen. Er rannte nach rechts und kletterte eine Leiter hoch. Er befand sich wieder am

Mineneingang allerdings auf der höher gelegenen Öffnung. Gegenüber war ein weiterer Schalter, welchen der Held auch gleich aktivierte. Ein Stück Erde drehte sich wie eine Schraube nach oben und mit einem gewaltigen Satz, sprang er auf die Plattform, welche auch gleich im Erdreich verschwand.

Die Säule drehte sich immer weiter durch einen Gang nach unten. Schließlich kam eine Öffnung. Auf der anderen Seite war ein Schalter, welcher wahrscheinlich die Säule aktivierte.

Er ging durch einen Gang nach vorne. Er kam zu einem Geysir.

Navi sagte: „Der Geysir dürfte stark genug sein um die zu der Öffnung dort oben zu transportieren.“

„Und wenn nicht?“

„Dann darfst du dich auf eine heftige Landung gefasst machen.“

„Ach, wird schon schiefgehen.“, meinte Link und sprang in den Geysir.

Als er oben ankam blieb dem armen Jungen fast das Herz stehen. Denn was er da sah war nicht das Erz sondern ein riesiger Drache.